

GEDOK STUTTGART

Bildende Kunst_Literatur_Musik_Angewandte Kunst

Programm Mai - August 2011

Dienstag

03.05.11

20.00 Uhr
GEDOK-Galerie

ZU GAST: ANNETT ZINSMEISTER

Annett Zinsmeister arbeitet interdisziplinär und intermedial. Ausgehend von dem Schwerpunkt Raum und Architektur löst sie vorgefundene Strukturen aus ihrem Kontext und fügt diese an anderen Orten und in neuen Kompositionen wieder zusammen. Sie beschäftigt sich mit der Zerstörung von urbanen Räumen und mit der Frage nach dem Zusammenhang von Architektur und Identität. Sie verbindet in ihrer künstlerischen Praxis Kunst und Architektur. Ihre prozesshaften Arbeiten manifestieren sich als Zeichnungen, Fotografien, Installationen, in digitaler oder gebauter Form. In Projekt begleitenden Publikationen vereint sie zudem wissenschaftliche Methodik und gestalterische Praxis.



Annett Zinsmeister studierte Kunst, Architektur, Kultur- und Medienwissenschaften an der Hochschule der Künste Berlin. Seit 2007 ist sie Professorin für konzeptionelles Gestalten und experimentelles Entwerfen und seit 2009 auch Leiterin des Weißenhof-Instituts an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart. Vom 10.6.-10.7.2011 sind ihre Arbeiten in einer Einzelausstellung in der Galerie 14-1 / Galerienhaus Stuttgart zu sehen. Mehr Informationen unter: www.annett-zinsmeister.de

Vortrag

Annett Zinsmeister

Mittwoch

04.05.11

17.00 Uhr

Foyer des
Kunstmuseums
Stuttgart

„KOSMOS RUDOLF STEINER“ *Audiovisuelle Improvisationen*

Im Jahr 1913 gründete der ebenso umstrittene wie einflussreiche Rudolf Steiner seine eigene Weltanschauungsbewegung, die Anthroposophie, in der er den Menschen zum Zentrum seines Lehrgebäudes erklärte. 1919 entwickelte er in Stuttgart auf der Umlandhöhe die erste Waldorfschule.

Am 27. Februar 2011 jährt sich der 150. Geburtstag des Philosophen und Künstlers, der einen bedeutenden Einfluss auf die zeitgenössische Kunst ausübte. In seiner bislang größten Sonderschau geht das Kunstmuseum Stuttgart dem „Kosmos Rudolf Steiner“ auf den Grund. Die Kuratorin Simone Schimpf wird einen Überblick über die Ausstellung geben.

Führung
Kunstmuseum
Stuttgart

Simone Schimpf

Eintritt 8.- €,
(GEDOK-Mitglieder mit
Mitgliederausweis frei)

Freitag

13.05.11

Eröffnung

19.30 Uhr
GEDOK-Galerie

SIBYLLE RITTER – XIN-YI ZHOU

„Mein maßgebliches Interesse im Bereich der keramischen Skulptur gilt dem umbauten Raum und dem architektonischen Objekt.“

Meine Haltung zu dem großen Spektrum keramischer Möglichkeiten bleibt in Bezug auf die Anwendung bei meinem künstlerischen Anliegen ambivalent.“

Sibylle Ritter 2011



Die Werke von Xin-Yi Zhou entstehen durch dynamische Prozesse der verschiedenen Wahrnehmungen; aufgewachsen ist sie in Taipei und lebt heute in Stuttgart.

Die Spannungen zwischen der Erinnerung und der Gegenwart zeigen sich eindrucksvoll in ihren Werken und bilden eine lebendige geschwungene Landschaft.

Xin-Yi Zhou: „Kontinentale Verschiebung“, 2011

Ausstellung

Sibylle Ritter
Xin-Yi Zhou

vom 14.05.11
bis 11.06.11

Öffnungszeiten:

Mi-Fr 16-19 Uhr
Sa 11-16 Uhr



Sonntag
22.05.11

11.00 Uhr

Vortragssaal des
Staatlichen Museums
für Naturkunde
Stuttgart, Museum
am Löwentor
UKB: 5.-/3,50 €

„ALS ICH VOM HIMMEL FIEL – Wie mir der Dschungel mein Leben zurückgab“
„Ich entkam dem Tod gleich zweimal.“

Als **Juliane Koepcke** im Jahr 1971 über dem peruanischen Urwald abstürzt und als Einzige überlebt, liegt eine Kindheit im Dschungel hinter ihr – umgeben von wilden Tieren, tropischen Pflanzen und ihren Eltern, passionierte Forscher. In dieser Zeit erlernte Juliane die Gesetze des Regenwalds. Sie kennt die Geräusche, weiß, welche Tiere sie töten und welche den Weg zur Zivilisation weisen können. Das verletzte Mädchen schlägt sich elf Tage durch den Urwald – ohne Kompass oder Karte, nur mit einer Handvoll Bonbons in der Tasche. Heute, vier Jahrzehnte später, findet Juliane Koepcke die Kraft, von dem Wunder ihres Überlebens zu erzählen. Und davon, wie sie als Biologin und Umweltschützerin hilft, das Wildreservat Panguana im Herzen des peruanischen Urwalds zu bewahren.

Juliane Koepcke, wuchs in Lima und im Urwald auf, wo ihre Eltern die Forschungsstation Panguana gründeten. Sie arbeitet als promovierte Biologin an der Zoologischen Staatssammlung München und kehrt jedes Jahr nach Peru zurück.

Heute leitet sie die Forschungsstation Panguana im Peruanischen Urwald. Der Filmemacher Werner Herzog drehte mit Juliane Koepcke im Jahr 1998 unter dem Titel »Schwingen der Hoffnung« einen Dokumentarfilm, u.a. an der Stätte des Unglücks.



Lesung und
Buchpräsentation

Juliane Koepcke

Moderation
Beate Rygier

Eine Kooperation
der Gedok-Stuttgart
mit dem Staatlichen
Museum für
Naturkunde Stuttgart

Dienstag
14.06.11

19.30 Uhr

GEDOK-Galerie

UKB:
Erwachsene: 120,- €
Kinder: 95,- €

LI JIE TONG
Intensiv – Zeichenkurs

In den Pfingstferien bietet die chinesische Künstlerin **Li Jie Tong** Ferienworkshops im Zeichnen und Malen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene an. Nach einem Studium für Bühnenbild in Liao Ning, China, kam sie 1996 auf Einladung von Professor Immendorff nach Düsseldorf. Einen Aufbaustudiengang in Malerei und Keramik bei den



Professoren Dreyer, Pokorny, Spagnulo und Mosler schloss sie in Stuttgart an der Akademie der Bildenden Künste ab.

Di. 14.06. – Fr. 17.06., 18 – 21.00 Uhr
Intensivkurs Porträt für Erwachsene

Das Modellieren mit Licht und Schatten, das Erfassen wesentlicher charakterlicher und visueller Merkmale, das Festhalten eines bestimmten

Gesichtsausdrucks. **Li Jie Tong** führt in die Grundlagen des Porträtzeichnens ein und zeigt auch fortgeschrittenere Zeichnern Entwicklungsmöglichkeiten auf. Gezeichnet wird mit Bleistift oder Pastellkreide, gemalt in Aquarell.

Di. 14.06. – Fr. 17.06.

9.30 – 12.30 Uhr

Mo. 20.06. – Mi. 22.06.

9.30 – 12.30 Uhr

Grundlagen Zeichnen für Kinder und Jugendliche (6-16 Jahre)

Wir zeichnen die alltäglichen Gegenstände. Anhand von gefundenen Objekten experimentieren wir mit der Wahrnehmung der räumlichen Tiefe, mit Proportionen, Licht und Schatten. Ziel ist es im Laufe des Kurses, der eigenen Kreativität Ausdruck verleihen zu können und sich mit Spaß und Fantasie zeichnerisch die Welt zueigen zu machen. Gezeichnet wird mit Bleistift.

Workshop

Li Jie Tong

**vom 14.06.11
bis 22.06.11**

Anmeldung:
GEDOK-Büro
0711-2 26 07 85
gedok@gedok-stuttgart.de

Sonntag
26.06.11

11.30 Uhr

GEDOK-Galerie

DANIEL BACHMANN



Dem Lokaljournalisten **Jerome Guèche**, genannt Quetsch, passt es gar nicht, als ihn ein Auftrag zurück in seine alte Heimat führt. In Schilberg an der Donau wurde der amerikanische Anwalt **Jack Hinkley**, juristischer Beistand ehemaliger Zwangsarbeiter, Opfer eines tragischen

Autounfalls. Doch Quetschs Auftraggeberin **Sieglinde von Walden** glaubt nicht an Autounfälle, und bittet ihn, es auch nicht zu tun. Quetsch beginnt, die Verstrickungen der örtlichen Waffenfabrik zu untersuchen und sticht dabei in ein Wespennest aus Lügen und Abhängigkeiten. Als er herausfindet, dass selbst seine Mutter in die geheimnisvollen Vorkommnisse verwickelt ist, gerät er in tödliche Gefahr.

Krimi-Matinée

Daniel Bachmann

Donnerstag
07.07.11

20.00 Uhr

Kunststiftung BW
Gerokstraße 37
70184 Stuttgart

ANNE RICHTER UND SUSANNE STEPHAN



Susanne Stephan (geb. 1963 in Aachen, aufgewachsen in Süddeutschland, jetzt in Stuttgart lebend) liest Gedichte aus ihrem letzten Gedichtband „Gegenzauber“ (Klopfer & Meyer 2008) und Unveröffentlichtes. „Gegenzauber“, des-

sen Hauptthema die prähistorische Höhlenkunst in Deutschland und Frankreich ist, wurde mit dem Thaddäus-Troll-Preis und dem Kleinen Hertha Koenig-Preis ausgezeichnet; darüber hinaus erhielt Susanne Stephan zahlreiche Stipendien, so für das Deutsche Studienzentrum in Venedig und die Fondation Ledig-Rowohlt in Lavigny/Lausanne.



Die Autorin Anne Richter, geb. 1973 in Jena, liest aus ihren Erzählungen und ihrem Roman „Vertane Jahre“, der in der DDR spielt und die konfliktreiche Ehe zwischen der Professorentochter Margret und dem im dörflichen Milieu aufgewachsenen Biologen Hans schildert. Anne Richter wurde für ihre Arbeit mehrfach ausgezeichnet, zuletzt mit einem Stipendium der Literarischen Colloquiums Berlin und dem Stipendium der Kunststiftung Baden-Württemberg.

Literarisches
Doppel

Anne Richter
und
Susanne Stephan

Eine Kooperation der
Kunststiftung Baden-
Württemberg und der
GEDOK Stuttgart.

Samstag
09.07.11

20.00 Uhr

GEDOK-Galerie

UKB: 5.-/2,50 €

MUTSUKO AIZAWA UND JULIETTE VILLEMIN



Mutsuko Aizawa tritt international als Solistin auf. Ihre Musik pendelt zwischen Melodie und Minimalmusik, zwischen akustischer und visueller Ästhetik.

Juliette Villemin (M.A.) ist eine internationale Tänzerin und Choreografin und wurde 2005 für das „beste Deutsche Tanzsolo“ in Leipzig nominiert. Sie ist Mitglied des Stuttgarter Produktionszentrum Tanz und Performance (www.produktionszentrum.de).

Musik-
Tanzperformance

Mutsuko Aizawa
Marimba
Juliette Villemin
Tanz

An diesem Musik- und Tanz-, Kompositions- und Improvisationsabend nehmen Tanz und Musik gleichberechtigte Rollen ein. Die Tänzerin und Choreografin Juliette Villemin setzt sich tänzerisch mit dem Unendlichkeits- oder Wiederholungsprinzip des Möbiusbandes auseinander. Während die Komponistin und virtuose Schlagzeugerin Mutsuko Aizawa zwei original für sie geschriebene Kompositionen spielt, die eine langjährige Bekanntschaft zweier Musikerinnen widerspiegeln. In der Musik-Tanzperformance „... as it goes“ treten die beiden Künstlerinnen schließlich in einen direkten Austausch miteinander.



Samstag
16.07.11

Eröffnung

19.00 Uhr

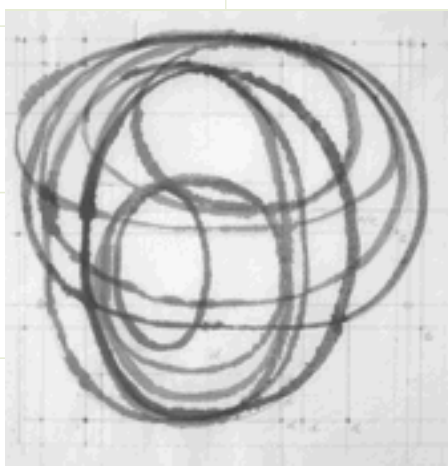
GEDOK-Galerie

Öffnungszeiten:

Mi-Fr 16-19 Uhr

Sa 11-16 Uhr

INA SCHNEIDER - BEOBACHTEN VERMESSEN DOKUMENTIEREN
5 Jahre Pflanzen - eine Annäherung aus verschiedenen Blickwinkeln



Ina Schneider zeigt eine individuell geprägte, durch persönliche Herangehensweise gefilterte Dokumentation ihrer Pflanzen im Laufe von 5 Jahren. Jede Pflanze wird an ihrem Standort über regelmäßige Zeitphasen hin beobachtet, vermessen, dokumentiert. Ihre jeweiligen Entwicklung in Raum und Zeit sowie Beziehungen untereinander werden aufgenommen, kodiert und mittels Farbe, Linien, Punkten zueinander in Beziehung gesetzt. Im Prozess der Überlagerung entsteht eine Zeit-Collage, deren Verdichtung Ansätze zur Neubetrachtung bietet.

Ausstellung

Ina Schneider

vom 20.07.11
bis 06.08.11

<p>Samstag 16.07.10 Ab 20.00 Uhr</p> <p>in der GEDOK-Galerie und im Garten</p>	<p>SOMMERFEST</p> <p>Es ist was es ist sagt das Sommerfest...</p> <p>Nämlich ein lauschiges Beisammensein für Plauderer und Genießer, ein Schlemmerabend mit Getränken und Leckereien, eine kleine Kul- turfeier mit musikalischer Unterhaltung und so mancher künstlerischer Überraschung.</p> <p>Wir freuen uns auf Ihren Besuch!</p>		<p>Sommerfest</p>
<p>Samstag 30.07.11</p> <p>Sonntag</p>	<p>„DIE TELEMÄNNER“ – MINIS</p> <p>Zum ersten Mal im Ensemble spielen, das ist eine aufregende Sache! Dazu laden wir dich ganz herz- lich ein und werden in diesem MINI-Workshop ein</p>	<p>Zugelassene Instrumente: Streicher, Flöte, Oboe, Fagott, Klavier Mehr unter www.thebachpeople.de</p>	<p>Sommerworkshop für Kinder im Alter von 8-11 Jahre</p>
<p>31.07.11 Sa.16-19.00 Uhr So.10-13.00 Uhr</p> <p>GEDOK-Galerie</p> <p>UKB: 20,- €</p>	<p>Menuett und Bouree von Händel musizieren sowie kleine Werke von Telemann und Bach. <i>Also, trau dich und sei dabei!</i></p> <p>Es stehen Werke von Händel, (Menuett und Bouree aus der Ouvertüre zu „Rodrigo“) sowie kleine Werke von Telemann und Bach an.</p> <p>Teilnehmerzahl: 10-25</p>	<p>Anmeldung im GEDOK-Büro: 0711 - 29 78 12 gedok@gedok-stuttgart.de z. Hd Christiane von Seebach</p> <p>Das Mini-Workshopkonzert findet am 31. 07.,13:00 Uhr in der GEDOK statt.</p>	
<p>Samstag 26.08.11 bis Samstag 03.09.11 jeweils von 10-16.00 Uhr</p> <p>GEDOK-Galerie</p> <p>UKB: 65,- € (Geschwisterkinder zahlen die Hälfte)</p>	<p>„DIE TELEMÄNNER“ – INTERNATIONALES KINDER-BAROCKORCHESTER <i>Wasser-Musiken</i></p> <p>Zu Gast beim Musikfest Stuttgart sind die jungen Musiker der Telemänner in diesem Jahr. So werden sie ihr Abschlusskonzert des Musik-Camps 3.9. im Linden-Museum halten, welches ganz unter dem Motto „Waser“ steht: Händels berühmte Wasser- musik wird ebenso zu hören sein wie Telemanns Alster-Ouvertüre. Peter Toths Violinkonzert, welches als Auftragswerk entstand, interpretiert dieses The- ma auf spannende neue Weise. Als barockes Ge- genstück der Solo-Literatur erarbeiten wir Bachs populäres Violin-Konzert a-Moll. Der Solist ist Simon Mettler, Stipendiat der Grinio-Akademie Köngen</p> <p>Neue Mitglieder sind zu jeder Arbeitsphase will- kommen! Mit etwas Glück kannst du mit uns viel- leicht sogar auf eine Konzertreise nach New York gehen (Januar 2012). Leitung: Steffi Bade-Bräuning</p>	 <p>Besetzung: Streicher, Flöte, Oboe, Fagott, Cembalo Info: S. Bade-Bräuning badesteffi@yahoo.com, 0711 – 80 64 019, Anmeldung: im GEDOK-Büro: Chr. von Seebach, gedok@gedok-stuttgart.de 0711 - 29 78 12 Mehr Info unter www.gedok-stuttgart.de</p>	<p>Sommerworkshop für Kinder und Jugendliche im Alter von 12-17 Jahren</p> <p>Konzerte: 2.9., 17 Uhr GEDOK-Galerie 3.9., 16 Uhr Linden-Museum in Zusammenar- beit mit der Inter- nationalen Bach- akademie im Rahmen des Musikfestes Stuttgart 12. 11. Neckar Forum Ess- lingen im Festival „Hits for Kids“</p>

VVS - Verbindungen:
Buslinie 40 (Haltestelle „Russische Kirche“)
Buslinie 43 (Haltestelle „Hölderlinstraße“)
Straßenbahnlinie 4
(Haltestelle „Russische Kirche“)

GEDOK - Bürozeiten:
Mittwoch
09.30 - 13.00 Uhr
Donnerstag
15.00 - 18.00 Uhr

Gefördert von

STUTTGART



Kulturamt
und dem Land Baden-Württemberg
eMail:gedok@gedok-stuttgart.de
www.gedok-stuttgart.de